

Auflösung verhindert

Siedler lösen Nachfolge-Problem – Asta Suttner übernimmt Vorsitz

Sorghof. Eine Mischung aus neuen und bewährten Führungskräften mit Asta Suttner an der Spitze leitet für die nächsten zwei Jahre die Geschicke der Sorghofer Siedler. Bei der Jahreshauptversammlung im April war Wilhelm Zinnbauer nach 14 Jahren als Vorsitzender und über 18 Jahren im Vorstand wie zuvor angekündigt nicht mehr zur Wahl angetreten.

An diesem Tag erklärte sich jedoch niemand bereit, die vakante Position zu übernehmen. Also musste eine außerordentliche Versammlung einberufen werden, um die Nachfolge zu klären und eine Auflösung des Vereins zu verhindern. Nach intensiven Gesprächen im Vorfeld, so berichtete Zinnbauer, sei schließlich jemand für das Amt gefunden worden: Asta Suttner. Zinnbauer verabschiedete nach zwölfjähriger Tätigkeit Gerda Felder aus dem Vorstand.

In seinem Grußwort sah Bürgermeister Hans-Martin Schertl die Weichen für die Zukunft gestellt. Die

Der neue Vorstand			
Vorsitzende:	Asta Suttner	Gerätewart:	Lorenz Bauer
Stellvertreter:	Benno Engelhardt	Besitzer:	Gunda Weber, Marianne Hermann, Gisela Pretsch, Marianne Ringer, Susanne Suttner, Annemarie Hüttner, Max Hammer, Harry Platzer
Schriftführer:	Matthias Hermann		
2. Schriftführer:	Barbara Stübe		
1. Kassier:	Stefan Feuerer	Kassenprüfer:	Helmut Schwindl und Alfred Forster
2. Kassier:	Gustav Nutz		

neue Führung werde den Verein mit neuen Ideen füllen. Schertl dankte Zinnbauer für die vielen Stunden, die dieser der Siedlergemeinschaft und auch der Dorfgemeinschaft gewidmet habe.

Kreis- und stellvertretender Bezirksvorsitzender Rudolf Sitter ging auf die Problematik der Suche nach neuen Führungskräften in den Vereinen ein. Die Auflösung der Siedlergemeinschaft Sorghof wäre sicherlich ein fatales Signal an die Allgemeinheit gewesen. Sitter gab bekannt, dass er 2015 nicht mehr für den Bezirksvorstand kandidieren wolle. Er

wird 70 Jahre alt und möchte sich mehr der Familie widmen.

Die neue Chefin Asta Suttner bedanke sich für die bisher 22-jährige problemlose Zusammenarbeit im Vorstandskreis. An Zinnbauer überreichte sie ein kleines, aber „hochprozentiges“ Geschenk. Der Vorgänger betonte abschließend, der Vorstand sei in den vergangenen 18 Jahren ein „starkes Team“ gewesen. Ab und an habe es auch Reibungspunkte gegeben, die für ihn, Zinnbauer, aber das Salz in der Suppe gewesen seien. Er würde gerne weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Der neue Vorstand der SG Sorghof mit (hinten, von links) Stefan Feuerer, Harry Platzer, Bürgermeister Hans-Martin Schertl, dem Kreis- und stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Rudolf Sitter sowie Marianne Ringer; in der Mitte von links Gustav Nutz, Max Hammer, Susanne Suttner, Marianne Hermann und Alfred Forster. Vorne von links Benno Engelhardt, Gisela Pretsch, Asta Suttner, Gunda Weber, Barbara Stübe und Helmut Schwindl. Bild: hfz